



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 249/2012

Erfurt, 14. September 2012

### Geringe Kirschernte 2012

Die auf Marktoftbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe schließen die Süßkirschenernte 2012 mit einem Ertrag von 4,7 Tonnen je Hektar ab. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verfehlte der Flächenertrag damit das sechsjährige Mittel der Jahre 2006/2011 um 0,6 Tonnen und den hohen Ertrag von 2011 um 4,1 Tonnen. Ursache für dieses Ergebnis waren Fröste in der Blütezeit, aber auch durch Regen geplatzte Kirschen während der Ernte.

Der Flächenzuwachs von 7 Hektar zum Vorjahr auf 212 Hektar ertragsfähiger Fläche für Süßkirschen konnte den Minderertrag nicht ausgleichen, so dass für dieses Jahr eine Erntemenge von nur 988 Tonnen (2011: 1 790 Tonnen) ermittelt wurde. Damit ist es die geringste Ernte der letzten sieben Jahre.

Bei Sauerkirschen wurde ein Ertrag von 7,9 Tonnen je Hektar geerntet. Das entspricht dem langjährigen Durchschnitt der Jahre 2006/2011, liegt aber um 1,6 Tonnen unter dem guten Vorjahresultat.

Durch das Thüringer Landesamt für Statistik wurde für die Ernte 2012 eine im Ertrag stehende Bruttofläche von 291 Hektar errechnet (- 238 Hektar zum Mittel der Jahre 2006/2011) und eine Erntemenge von 2 302 Tonnen ermittelt. Das sind rund 797 Tonnen weniger als im vergangenen Jahr, in dem 3 099 Tonnen zur Ernte herangewachsen waren. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2006/2011 betrug der Rückgang der Erntemenge, aufgrund der gesunkenen Anbaufläche, sogar 1 855 Tonnen.

Nach Angaben der Ernteberichterstatter konnten von der gewachsenen Ernte bei Süßkirschen 2,4 Prozent nicht vermarktet werden.

#### Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

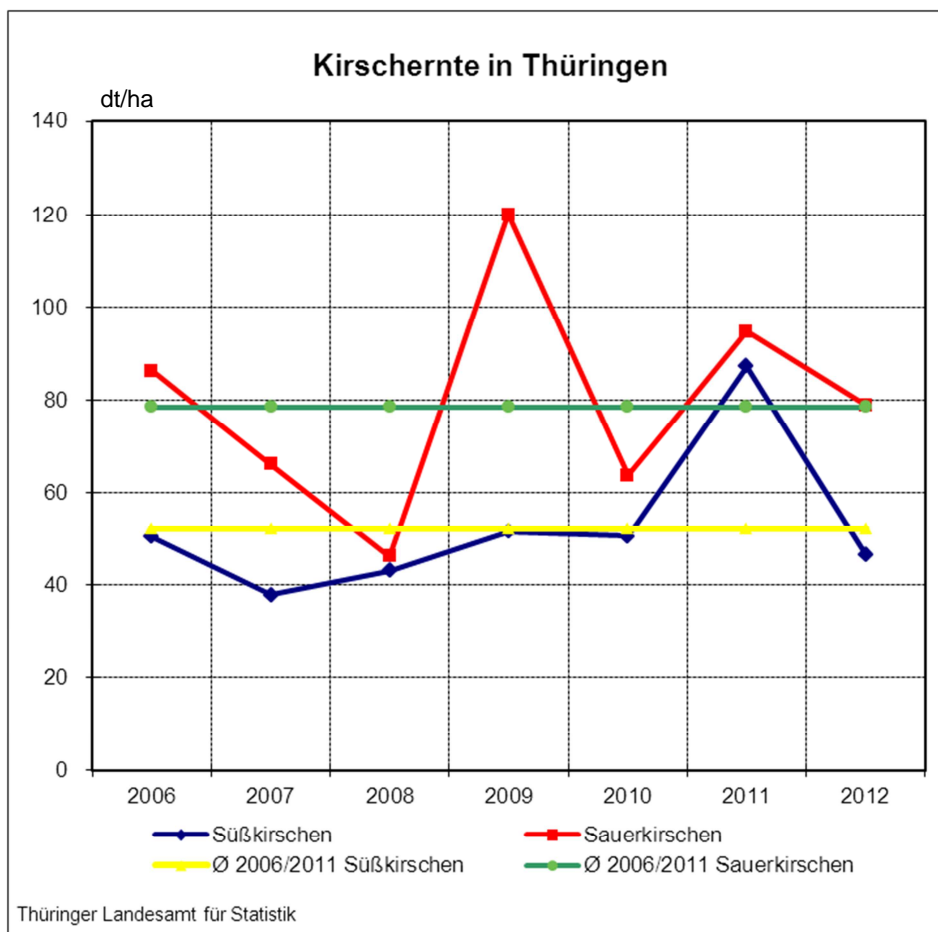
Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: [heike.slotta@statistik.thueringen.de](mailto:heike.slotta@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)



### Anbau und Ernte von Kirschen

Obstart	Merkmal	Durchschnitt 2006/2011	2011	2012	Veränderungen 2012 gegenüber			
					Durchschnitt		2011	
					Prozent	absolut	Prozent	absolut
Süß- kirschen	Fläche in ha <sup>1)</sup>	254,03	204,95	212,10	- 16,5	- 41,93	3,5	7,15
	Ertrag in dt je ha	52,1	87,3	46,6	- 10,6	- 5,5	- 46,6	- 40,7
	Erntemenge in dt	13 241	17 898	9 884	- 25,4	- 3 357	- 44,8	- 8 014
	Anteil nicht vermarkteter Erntemenge in Prozent	4,9	2,5	2,4	- 51,0	- 2,5	- 4,0	- 0,1
Sauer- kirschen	Fläche in ha <sup>1)</sup>	528,83	327,29	291,33	- 44,9	- 237,50	- 11,0	- 35,96
	Ertrag in dt je ha	78,6	94,7	79,0	0,5	0,4	- 16,6	- 15,7
	Erntemenge in dt	41 570	30 985	23 018	- 44,6	-18 552	- 25,7	-7 967
	Anteil nicht vermarkteter Erntemenge in Prozent	8,8	0,1	0,0	- 100,0	- 8,8	- 100,0	- 0,1

<sup>1)</sup> ab 2007 Anbaufläche mit ertragsfähigen Bäumen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –